

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einleitung	1
1. Die Schulklasse als Gemeinschaftsgebilde	1
2. Mögliche Wege der Untersuchung	4
3. Ziel und Weg der vorliegenden Untersuchung	7
4. Verfahren im allgemeinen	9
1. Abschnitt: <i>Das Lebensbild einer Schulklasse</i>	14
1. Charakteristik der Lehrerin	14
2. Charakteristik der Schule	17
3. Charakteristik der einzelnen Kinder	17
4. Charakteristik der Klassengemeinschaft: ihre Struktur — der Klassegeist — Gemeinschaftsbetätigung — Wie er- lebt das Kind die Klassengemeinschaft? — Lehrer und Klassengemeinschaft	38
2. Abschnitt: <i>Kurze Skizzen der untersuchten Klassen</i>	69
1. Die Siebenjährigen	69
2. Die Achtjährigen	72
3. Die Neunjährigen	75
4. Die Zehnjährigen	77
5. Die Elfjährigen	79
6. Die Zwölfjährigen	81
7. Die Dreizehnjährigen	83
8. Die Schwererziehbaren	85
3. Abschnitt: <i>Gruppenbildung</i>	87
Individuum und Gemeinschaft — individuell beseelte Ge- meinschaft — Entwicklung zur beseelten Gemeinschaft — stabile und labile Gruppen — Gruppenbildung in den einzelnen Klassen — Gruppenbildende Motive — ihre Be- deutung für die Gemeinschaft — Gruppengeist — Arbeits- unterricht und Gruppenbildung — Gruppen der Knaben und Mädchen.	
4. Abschnitt: <i>Führertum</i>	100
Führertypen — Motive zur Wahl des Führers — Motive zur Wahl des Freundes — Klassenliebling und Führer —	

	Seite
Charakteristik der Führerpersönlichkeiten — Wertbeurteilungsvermögen der Klassengemeinschaft — Arbeitsschule und Führertum.	
5. Abschnitt: <i>Erscheinungen, die die Gemeinschaft gefährden</i>	113
Cliqueswesen — Einzelgängertum — Ehrgeiz — Streberei — Angeberei — Streitsucht — Klassenämter — Zensuren — Selbsthilfe der Klassengemeinschaft.	
6. Abschnitt: <i>Der objektive Klassengeist</i>	124
Wirkbewußtsein — Klassengewohnheiten — Klassensitten — Klassenmoral — Klassenehre — Solidaritätserscheinungen.	
7. Abschnitt: <i>Der subjektive Klassengeist</i>	137
Mitleid — Mitfreude — Stolz — Scham — Gerechtigkeitsgefühl — Arbeitslust — Stimmungen.	
8. Abschnitt: <i>Gemeinschaftsbetätigung</i>	146
Wie arbeitet die Klasse als Ganzes (Bericht über eine Unterrichtsstunde) — Lösung einer Aufgabe innerhalb und außerhalb des Klassenverbandes — Wettstreit als wertsteigerndes Moment — Schmücken und Ordnen des Klassenraumes — Gemeinsame Feiern — Sonstige Unternehmungen (Briefe, Einladungen usw.).	
9. Abschnitt: <i>Schüler- und Klassentypen</i>	160
Durch das Milieu bestimmte Typen — Durch Veranlagung bestimmte Typen: körperliche Veranlagung — seelische Veranlagung: Gefühls- und Phantasieleben (Temperament) — Willensleben — Intelligenz — Durch die Gemeinschaft bestimmte Typen: Führer — Gefolgschaft — Einzelgänger — typische Unterschiede zwischen den Klassen.	
10. Abschnitt: <i>Der einzelne und die Klassengemeinschaft</i>	192
Die Klasse als beseelte Gemeinschaft und als Masse — Suggestionenwirkungen der Klasse auf den einzelnen — erzieherische Wirkung der Klassengemeinschaft — Unterschiede im Verhalten innerhalb und außerhalb des Klassenverbandes — komplizierte Naturen — suggestiver Einfluß einzelner auf die Klasse.	
11. Abschnitt: <i>Der Klassenbestand und die Klassengemeinschaft</i>	196
Die Bedeutung der Schülerzahl — Das Fehlen einzelner Kinder — Abgang und Hinzukommen einzelner Kinder.	

	Seite
12. Abschnitt: <i>Der Lehrer und die Klassengemeinschaft</i>	201
Lehrertypen und ihre Bedeutung für die Gemeinschaft — Wirkung des Lehrers auf die Klasse (Suggestion) — Günstigste Art der Einwirkung — Wirkung der Klasse auf den Lehrer — Wirkung verschiedener Lehrer auf die- selbe Klasse — Wirkung derselben Klasse auf verschie- dene Lehrer.	
13. Abschnitt: <i>Das Schulganze und die Klassengemeinschaft</i> . .	215
Verschiedene Einstellung der Schule und ihre Bedeutung — Zusammenstimmung des Kollegiums und ihre Bedeu- tung — Zusammenarbeit mit den Eltern und ihre Bedeu- tung — Gemeinschaftsschule — Das Schulhaus und seine Umgebung — Das Klassenzimmer.	
Schluß	219